

---

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort</b> .....	VII
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	XV
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	XXXIII
<b>Materialienverzeichnis</b> .....	XLVII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XLIX

<b>§ 11 Haftung nach dem Strahlenschutzgesetz</b> .....	1
I. Wesen und Bedeutung.....	1
II. Subjekt der Haftung.....	4
A. Betreiber einer gefährlichen Einrichtung oder Tätigkeit.....	4
B. Haftung für Hilfspersonen .....	6
C. Abgrenzungen.....	6
III. Voraussetzungen der Haftung .....	11
A. Einleitung und Überblick.....	11
B. Personen- und Sachschaden.....	12
C. Genugtuung .....	15
D. Kausalzusammenhang .....	16
IV. Sorgfaltsbeweis.....	18
A. Einleitung .....	18
B. Erforderliche Sorgfalt im Einzelnen .....	19
C. Beweis fehlender Kausalität .....	21
D. Beweis und Beweismass.....	22
V. Mehrere Ersatzpflichtige .....	22
VI. Subsidiäre Geltung des Obligationenrechts.....	23
VII. Verjährung.....	24
A. Einleitung .....	24
B. Anwendungsbereich .....	26
C. Relative Verjährungsfrist von drei Jahren .....	27
D. Absolute Frist von 30 Jahren .....	27
E. Unterbrechung der Verjährung .....	28
<b>§ 12 Gefährdungshaftungen</b> .....	29
I. Einleitung .....	29
A. Von der Verschuldenshaftung zur Gefährdungshaf- tung.....	29
B. Gefährdung als normatives Kriterium?.....	31
C. Flickenteppich aus Sondergesetzen .....	31

C.	Nachweis fehlenden Verschuldens und fehlender fehlerhafter Beschaffenheit des Fahrzeugs .....	199
D.	Beweismass .....	204
VI.	Schadensberechnung .....	205
A.	Allgemeines .....	205
B.	Anrechnung von Versicherungsleistungen .....	206
VII.	Schadenersatzbemessung.....	209
A.	Einleitung .....	209
B.	Art und Mass der Berücksichtigung von Herabsetzungsgründen.....	212
C.	Herabsetzung des Schadenersatzes nach Art. 43 OR i.V.m. Art. 62 Abs. 1 SVG .....	214
D.	Herabsetzung des Schadenersatzes nach Art. 59 Abs. 2 SVG und Art. 44 OR i.V.m. Art. 62 Abs. 1 SVG.....	215
E.	Ungewöhnlich hohes Einkommen des Geschädigten (Art. 62 Abs. 2 SVG).....	226
VIII.	Mehrere Ersatzpflichtige .....	228
A.	Einleitung .....	228
B.	Anwendungsbereich des Art. 60 SVG .....	235
C.	Anwendungsbereich des Art. 61 SVG .....	238
D.	Wirkung der Solidarität nach Art. 60 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 3 SVG .....	239
E.	Regress .....	245
IX.	Haftpflichtversicherung des Halters .....	256
A.	Einleitung .....	256
B.	Versicherungsobligatorium.....	258
C.	Umfang des Versicherungsschutzes .....	261
D.	Direktes Forderungsrecht des Geschädigten (Art. 65 SVG).....	267
X.	Nationales Versicherungsbüro und Nationaler Garantiefonds .....	277
A.	Nationales Versicherungsbüro.....	277
B.	Nationaler Garantiefonds (Art. 76 SVG).....	281
C.	Schadenregulierungsbeauftragte (Art. 79b Abs. 1 SVG).....	284
XI.	Vorschriften zur Schadensregulierung .....	285
A.	Zeitliche Vorgaben .....	285
B.	Anfechtbarkeit unzulänglicher Entschädigungen ....	286
XII.	Verjährung.....	287
A.	Allgemeines .....	287
B.	Anwendungsbereich .....	288
C.	Die zweijährige und die zehnjährige Verjährungsfrist des Art. 83 Abs. 1 SVG .....	289

C.	Subjekt der Haftung.....	406
D.	Voraussetzungen der Haftung.....	412
E.	Weitere Haftungsregelungen .....	418
F.	Haftpflichtversicherung .....	419
<b>§ 15</b>	<b>Haftung der Halter von Luftfahrzeugen nach dem Luft-</b>	
	<b>fahrtgesetz .....</b>	<b>421</b>
I.	Wesen und Bedeutung.....	421
II.	Geltungsbereich des LFG .....	424
A.	Sachlicher Geltungsbereich .....	424
B.	Räumlicher Geltungsbereich.....	426
C.	Persönlicher Geltungsbereich hinsichtlich Passiv-	
	legitimation.....	426
D.	Persönlicher Geltungsbereich hinsichtlich Aktiv-	
	legitimation.....	427
III.	Subjekt der Haftung.....	432
A.	Überblick .....	432
B.	Halter des Luftfahrzeugs.....	433
C.	Haftung für an Bord des Luftfahrzeugs befindliche	
	Personen .....	437
D.	Haftung für Hilfspersonen .....	440
E.	Haftung des «Schwarzfahrers» .....	441
F.	Abgrenzungen.....	443
IV.	Voraussetzungen der Haftung .....	445
A.	Überblick .....	445
B.	Schaden.....	445
C.	Kausalzusammenhang .....	452
V.	Subsidiäre Geltung des Obligationenrechts.....	456
VI.	Mehrere Ersatzpflichtige .....	457
A.	Überblick .....	457
B.	Solidarische Haftung der Halter beim Zusammen-	
	stoss von Luftfahrzeugen .....	457
VII.	Verjährung.....	458
A.	Überblick .....	458
B.	Relative Verjährungsfrist von einem Jahr.....	459
C.	Absolute Frist von drei Jahren .....	459
VIII.	Sicherstellung der Haftpflichtansprüche.....	460
A.	Einleitung .....	460
B.	Haftpflichtversicherung .....	461
C.	Sicherstellung .....	463
	<b>Stichwortverzeichnis.....</b>	<b>465</b>

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	VII
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	IX
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	XXXIII
<b>Materialienverzeichnis</b> .....	XLVII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XLIX
<b>§ 11 Haftung nach dem Strahlenschutzgesetz</b> .....	1
I.  Wesen und Bedeutung .....	1
II. Subjekt der Haftung .....	4
A. Betreiber einer gefährlichen Einrichtung oder Tätigkeit .....	4
B. Haftung für Hilfspersonen .....	6
C. Abgrenzungen .....	6
1. Abgrenzung zu den Haftungstatbeständen des OR .....	6
2. Abgrenzung zum Arbeitsrecht .....	6
3. Abgrenzung zum Kernenergiehaftpflichtge- setz (KHG) .....	8
4. Abgrenzung zum Produktehaftpflichtgesetz (PrHG) .....	8
III. Voraussetzungen der Haftung .....	11
A. Einleitung und Überblick .....	11
B. Personen- und Sachschaden .....	12
1. Personenschaden .....	12
2. Sachschaden .....	13
3. Umweltschaden .....	13
C. Genugtuung .....	15
D. Kausalzusammenhang .....	16
1. Allgemeines .....	16
2. Unterbrechung des Kausalzusammenhangs .....	17
IV. Sorgfaltsbeweis .....	18
A. Einleitung .....	18
B. Erforderliche Sorgfalt im Einzelnen .....	19
C. Beweis fehlender Kausalität .....	21
D. Beweis und Beweismass .....	22
V.  Mehrere Ersatzpflichtige .....	22
VI. Subsidiäre Geltung des Obligationenrechts .....	23

2.	Konsequenzen für eine Generalklausel der Gefährdungshaftung .....	50
3.	Eckwerte neuer Gefährdungshaftungstatbestände .....	51
<b>§ 13</b>	<b>Haftung des Motorfahrzeughalters .....</b>	<b>53</b>
I.	Wesen und Bedeutung .....	53
II.	Geltungsbereich von Art. 58 SVG .....	56
A.	Sachlicher Geltungsbereich .....	56
B.	Örtlicher Geltungsbereich .....	60
C.	Persönlicher Geltungsbereich .....	61
1.	Kreis der haftpflichtigen Personen .....	61
2.	Kreis der geschädigten Personen .....	62
D.	Verhältnis zu den Bestimmungen des Obligationenrechts und des Zivilgesetzbuchs .....	64
1.	Verhältnis zu den Haftungstatbeständen des OR und ZGB .....	64
2.	Verweis auf die Bestimmungen des OR (Art. 62 Abs. 1 SVG) .....	65
III.	Subjekt der Haftung .....	65
A.	Überblick .....	65
B.	Halter .....	67
1.	Einleitung .....	67
2.	Die verschiedenen Kriterien .....	68
a.	Betrieb des Fahrzeugs auf eigene Rechnung und Gefahr .....	68
b.	Unmittelbare Verfügungsmacht .....	69
c.	Interesse- oder Utilitätsprinzip .....	70
d.	Weitere Kriterien .....	71
e.	Halter als Typus .....	71
f.	Fazit .....	74
3.	Mithalterschaft .....	76
4.	Typische Konstellationen .....	77
a.	Einleitung .....	77
b.	Miete .....	77
c.	Gebrauchsleihe und ähnliche Verhältnisse .....	78
d.	Leasing .....	79
e.	Verhältnis zwischen Ehegatten und anderen Lebenspartnern .....	79
f.	Verhältnis zwischen Eltern und Kindern .....	80
g.	Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern .....	80
C.	Haftung für Fahrzeuglenker und Hilfspersonen (Art. 58 Abs. 4 SVG) .....	82

C.	Haftung für Nichtbetriebs-Verkehrsunfälle nach	
	Art. 58 Abs. 2 SVG .....	125
	1. Einleitung.....	125
	2. Überblick über die generellen Haftungs-	
	voraussetzungen .....	126
	3. Motorfahrzeug ausser Betrieb.....	127
	4. Vorliegen eines Verkehrsunfalls.....	128
	5. Personen- oder Sachschaden.....	132
	6. Haftungstatbestände nach Art. 58 Abs. 2 SVG..	132
	a. Überblick.....	132
	b. Haftung aus Verschulden nach Art. 58	
	Abs. 2 SVG .....	133
	aa. Überblick.....	133
	bb. Haftung aus Verschulden des Halters....	133
	cc. Haftung für das Verschulden von Hilfs-	
	personen .....	135
	c. Haftung für fehlerhafte Beschaffenheit des	
	Motorfahrzeugs .....	137
D.	Haftung des Halters gegenüber anderen Haltern	
	nach Art. 61 SVG .....	138
	1. Einleitung.....	138
	2. Haftung von Haltern für Personenschäden an-	
	derer Halter nach Art. 61 Abs. 1 und 3 SVG .....	141
	a. Überblick.....	141
	b. Personenschaden .....	142
	c. Betrieb der beteiligten Fahrzeuge.....	143
	d. Beteiligung des Geschädigten am eigenen	
	Schaden .....	144
	aa. Einleitung .....	144
	aaa. Allgemeines.....	144
	bbb. Primat des Verschuldens .....	145
	α Ausgangslage.....	145
	β Gesetzesrevision vom	
	20. März 1975.....	148
	ccc. Kritik am Primat des Verschul-	
	dens .....	149
	bb. Kriterien für die Aufteilung des	
	Schadens.....	158
	aaa. Überblick.....	158
	bbb. Verschulden.....	159
	ccc. Betriebsgefahren.....	161
	ddd. Weitere besondere Umstände .....	165
	cc. Abweichen vom Verschulden wegen	
	besonderer Umstände .....	166

3.	Grobes Selbstverschulden .....	191
4.	Grobes Drittverschulden .....	197
C.	Nachweis fehlenden Verschuldens und fehlender fehlerhafter Beschaffenheit des Fahrzeugs .....	199
1.	Einleitung .....	199
2.	Fehlendes Verschulden des Halters oder von Personen, für die er verantwortlich ist .....	199
a.	Überblick .....	199
b.	Kein Verschulden des Halters .....	200
c.	Kein Verschulden von Personen, für die der Halter verantwortlich ist .....	202
3.	Keine fehlerhafte Beschaffenheit des Motorfahrzeugs .....	203
D.	Beweismass .....	204
VI.	Schadensberechnung .....	205
A.	Allgemeines .....	205
B.	Anrechnung von Versicherungsleistungen .....	206
VII.	Schadenersatzbemessung .....	209
A.	Einleitung .....	209
B.	Art und Mass der Berücksichtigung von Herabsetzungsgründen .....	212
C.	Herabsetzung des Schadenersatzes nach Art. 43 OR i.V.m. Art. 62 Abs. 1 SVG .....	214
1.	Schadenersatzbemessung nach den Umständen ..	214
2.	Schadenersatzbemessung nach der Grösse des Verschuldens des Haftpflichtigen .....	214
D.	Herabsetzung des Schadenersatzes nach Art. 59 Abs. 2 SVG und Art. 44 OR i.V.m. Art. 62 Abs. 1 SVG .....	215
1.	Überblick .....	215
2.	Selbstverschulden .....	216
3.	Gefahrenpotenzial, für das der Geschädigte eintreten muss (sogenannte «Kollision von Haftungen») .....	217
a.	Einleitung .....	217
b.	Risiko der Arbeitsteilung als Umstand, für den der Geschäftsherr selbst eintreten muss .....	220
c.	Risiko der Tierhaltung als Umstand, für den der Tierhalter selbst eintreten muss .....	221
d.	Risiko von Werkmängeln als Umstand, für den der Werkeigentümer selbst eintreten muss .....	222

IX.	Haftpflichtversicherung des Halters .....	256
	A. Einleitung .....	256
	B. Versicherungsobligatorium.....	258
	1. Geltungsbereich des Versicherungs- obligatoriums .....	258
	2. Durchsetzung des Versicherungs- obligatoriums und Folgen seiner Verletzung .....	259
	C. Umfang des Versicherungsschutzes .....	261
	1. Einleitung.....	261
	2. Versicherte Personen und versicherte Risiken ...	262
	3. Ausschlüsse.....	263
	4. Mindestdeckung.....	264
	5. Halterwechsel, Erlöschen oder Ruhen der Versicherung .....	266
	D. Direktes Forderungsrecht des Geschädigten (Art. 65 SVG) .....	267
	1. Einleitung.....	267
	2. Inhalt und Bedeutung des direkten Forderungs- rechts und des Einredeausschlusses .....	269
	a. Direktes Forderungsrecht .....	269
	b. Einredeausschluss.....	271
	3. Voraussetzung des direkten Forderungsrechts...	273
	4. Inhalt und Umfang des direkten Forderungs- rechts.....	274
	5. Verhältnis zwischen dem Haftungsanspruch gegen den Halter und dem direkten Forderungs- recht .....	274
	6. Rückgriff des Versicherers.....	275
	a. Rückgriff gegen den Versicherungsnehmer oder Versicherten .....	275
	b. Rückgriff gegen Haftpflichtige .....	277
X.	Nationales Versicherungsbüro und Nationaler Garantiefonds .....	277
	A. Nationales Versicherungsbüro.....	277
	1. Überblick .....	277
	2. Haftung für Schäden, die durch ausländische Motorfahrzeuge und Anhänger in der Schweiz verursacht werden .....	278
	3. Auskunftsstelle (Art. 79a SVG).....	279
	4. Koordination von Grenzversicherungen .....	280
	B. Nationaler Garantiefonds (Art. 76 SVG).....	281
	1. Überblick .....	281
	2. Durch Motorfahrzeuge und Anhänger verur- sachte Schäden.....	281

8.	Haftung des Inhabers von Trolleybusbetrieben .	300
9.	Trennung der Gesetzgebung über die Personenbeförderung und den Gütertransport....	300
10.	Haftungsbestimmungen der Art. 51 PBG und Art. 7 GüTG .....	302
III.	Haftung der Trolleybusunternehmen.....	303
A.	Wesen und Bedeutung .....	303
B.	Subjekt der Haftung.....	305
1.	Autonome Bestimmung des Haftungssubjekts im TrG .....	305
2.	Unternehmen des öffentlichen Verkehrs.....	306
2.	Haftung für Hilfspersonen .....	308
C.	Verweis auf SVG und EleG.....	309
1.	Einleitung.....	309
2.	Umfang des Verweises auf das SVG .....	310
3.	Umfang des Verweises auf das EleG .....	312
D.	Haftpflichtversicherung des Unternehmens.....	313
IV.	Haftung des Inhabers eines Eisenbahnunternehmens .....	314
A.	Wesen und Bedeutung .....	314
1.	Revision des Eisenbahngesetzes .....	314
2.	Neue Haftungsregelung im EBG .....	317
3.	Wesen und Bedeutung der Art. 40b–40f EBG...	319
B.	Subjekt der Haftung.....	320
1.	Überblick .....	320
2.	Eisenbahnunternehmen .....	320
a.	Begriff des Eisenbahnunternehmens .....	320
b.	Betreiber der Infrastruktur .....	322
c.	Betreiber des Eisenbahnverkehrs .....	324
3.	Inhaber des Eisenbahnunternehmens .....	325
4.	Kaskadenhaftung nach Art. 40d EBG.....	328
a.	Einleitung .....	328
b.	Ausschliessliche Verursachung des Unfalls durch den Betrieb der Infrastruktur .....	330
c.	Ausschliessliche Verursachung des Unfalls durch den Betrieb des Eisenbahnverkehrs....	331
d.	Verursachung des Unfalls durch den Betrieb eines Eisenbahnunternehmens, das am Un- fallort Inhaber der Infrastruktur ist und selbst den Eisenbahnverkehr durchführt .....	332
e.	Verursachung des Unfalls durch den Betrieb des Eisenbahnverkehrs und der Infrastruktur bei Nutzung der Infrastruktur durch ein an- deres Eisenbahnunternehmen .....	332

c.	Realisierung der charakteristischen Risiken des Betriebs der Eisenbahn.....	358
aa.	Charakteristische Risiken der Eisenbahn.....	358
bb.	Realisierung der charakteristischen Risiken der Eisenbahn.....	361
d.	Hilfsmittel ohne besondere Risiken.....	362
e.	Bau der Eisenbahn.....	363
5.	Kausalzusammenhang.....	364
a.	Allgemeines.....	364
b.	Unterbrechnung des Kausalzusammenhangs ..	364
aa.	Überblick.....	364
bb.	Höhere Gewalt.....	366
cc.	Grobes Selbstverschulden .....	367
dd.	Grobes Drittverschulden.....	369
ee.	Weitere Entlastungsgründe.....	370
ff.	Beweislast.....	372
D.	Subsidiäre Geltung des Obligationenrechts nach Art. 40f EBG als umfassender Verweis.....	373
E.	Freizeichnungsvereinbarungen und Vereinbarungen über die Schadensregulierung.....	378
1.	Überblick .....	378
2.	Nichtigkeit von Freizeichnungsvereinbarungen ..	378
3.	Anfechtbarkeit von Vereinbarungen über die Schadensregulierung.....	379
F.	Mehrere Ersatzpflichtige .....	380
1.	Geltung der Bestimmungen des Obligationenrechts.....	380
2.	Verhältnis zwischen dem Betreiber der Infrastruktur und dem Betreiber des Eisenbahnverkehrs.....	381
a.	Ausschliessliche Haftung des Betreibers des Eisenbahnverkehrs im Aussenverhältnis nach Art. 40d Abs. 1 und 2 EBG.....	381
b.	Regress auf den Betreiber der Infrastruktur im Innenverhältnis nach Art. 40d Abs. 2 EBG.....	381
c.	Haftung des Infrastrukturbetreibers nach Art. 40d Abs. 3 EBG .....	383
G.	Verjährung.....	383
H.	Haftpflichtversicherung.....	385
V.	Haftung der Anschliesser und Mitbenützer von Anschlussgleisen .....	387
A.	Wesen und Bedeutung .....	387

a.	Überblick.....	409
b.	Abgrenzung zu den ausservertraglichen Haftungstatbeständen des OR und des ZGB .....	410
c.	Abgrenzung zur Haftung aus Vertrag.....	410
d.	Abgrenzung zur Haftung nach den Bestim- mungen des EleG .....	411
D.	Voraussetzungen der Haftung.....	412
1.	Überblick .....	412
2.	Besonderheiten bei Sachschäden .....	413
a.	Einleitung .....	413
b.	Anwendung von Art. 40b Abs. 2 EBG im Transportrecht der Seilbahnen.....	415
3.	Charakteristisches Risiko des Betriebs einer Seilbahn .....	415
a.	Überblick.....	415
b.	Betrieb einer Seilbahn .....	416
c.	Realisierung der charakteristischen Risiken des Betriebs einer Seilbahn .....	417
E.	Weitere Haftungsregelungen .....	418
F.	Haftpflichtversicherung .....	419
<b>§ 15</b>	<b>Haftung der Halter von Luftfahrzeugen nach dem Luft- fahrtgesetz .....</b>	<b>421</b>
I.	Wesen und Bedeutung.....	421
II.	Geltungsbereich des LFG .....	424
A.	Sachlicher Geltungsbereich .....	424
1.	Allgemeines .....	424
2.	Militärluftfahrzeuge .....	424
B.	Räumlicher Geltungsbereich.....	426
C.	Persönlicher Geltungsbereich hinsichtlich Passiv- legitimation .....	426
D.	Persönlicher Geltungsbereich hinsichtlich Aktiv- legitimation .....	427
1.	Gefährdungshaftung für Personen- und Sach- schäden am Luftverkehr Unbeteiligter.....	427
2.	Exkurs: Haftung für Personen- und Sachschä- den von Fluggästen und Sachschäden von Ver- frachtern .....	428
a.	Einleitung .....	428
b.	Haftung des Luftfrachtführers für Tod und Körperverletzung von Reisenden .....	429
c.	Haftung des Luftfrachtführers für Zerstö- rung, Verlust oder Beschädigung von Reisegepäck.....	429

---

3.	Grobes Selbstverschulden .....	454
4.	Flugunfalluntersuchung .....	455
V.	Subsidiäre Geltung des Obligationenrechts .....	456
VI.	Mehrere Ersatzpflichtige .....	457
A.	Überblick .....	457
B.	Solidarische Haftung der Halter beim Zusammen- stoss von Luftfahrzeugen .....	457
VII.	Verjährung .....	458
A.	Überblick .....	458
B.	Relative Verjährungsfrist von einem Jahr .....	459
C.	Absolute Frist von drei Jahren .....	459
VIII.	Sicherstellung der Haftpflichtansprüche .....	460
A.	Einleitung .....	460
B.	Haftpflichtversicherung .....	461
C.	Sicherstellung .....	463
	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>465</b>